

den Fahrzeugnummern 18462 und 18463. Sie sind eine Kunststoff-Metall-Konstruktion und reich detailliert. Mit der Digitalisierung gibt es u.a. Rauch, Sound und Licht.

Mit einem einfachen Austausch der Mittelschleifer ist der Betrieb auf Zwei- oder Dreileiteranlagen möglich. Die beiden Loks sind leider ab Werk nicht mehr erhältlich.



Wer ist schneller? Das Vorbild oder das Modell? Der Lima-Modellprototyp nach einer nie ausgeführten Anstrichstudie der SBB. Die Stirnfrontnummer nennt sie als Am 4/4 18461.



Die Am 4/4 18463 mit dem nicht vorbildgetreuen Gehäuse der V221 und ohne die speziellen SBB-Details. Mit der Artikelnummer 201639 kam das Modell schliesslich in den Verkauf.



Als Urmodell von Märklin steht die Am 4/4 18462 (Art.-Nr. 3184). Noch sind 1984 nicht alle SBB-Anpassungen ausgeführt, sie folgen allerdings bei den künftigen Auflagen.



Die Am 4/4 18467, klein und fein, mit sauber bedruckten Anschriften und in richtiger Farbgebung. Die SBB-Anpassungen wurden von Märklin auch in Spur Z nicht berücksichtigt.

## Lima

Auch aus Italien kam die V200 im SBB-Look auf das H0-Gleis, allerdings mit einem Makel. Bei der DB unterschieden sich die V200 in den Baureihen 220 und 221 durch andere Fensteraufteilungen. Während sich die meisten Modelldersteller auf die 220er konzentrierten, entschied sich Lima wegen der Verbesserung bei der Fahrzeugvielfalt für die 221. Das rächte sich nun, da die SBB eine 220er-Version erwarb. Über die Lokomotive konnten sich die ernsthaften Modelbahner auch nicht recht freuen. Wegen einer überstürzten Fehlinformation aus Insiderkreisen kam es bei der ersten Auflage noch zu einer falschen Bedruckung. Trotzdem: Das Modell verkaufte sich zufriedenstellend, denn der Nachwuchs und die preisbewussten Modelbahner setzen oft andere Prioritäten.

## Märklin

Die Württemberger erfreuten die Modelbahner der Spuren Z, H0 und 1 mit einer Umsetzung. Es begann in Spur H0. 1988 kam als Sondermodell die Am 4/4 18462 (Art.-Nr. 3184) auf den Markt. Als Basis diente die schon im Programm vorhandene V200. Unter der Artikelnummer 3384 kam 1995 als Einmalauflage die Am 4/4 18461, dieses Mal mit den für die SBB beim Vorbild angebrachten Änderungen, Inneneinsicht und Deltaausrüstung. 2006 folgte mit der Artikelnummer 39801 eine weitere Am 4/4 mit der Fahrzeugnummer 18467, nun mit der Digitalausrüstung mfx. Bereits 1997 feierten die Freunde der Spur 1 mit der Am 4/4 18462 ihr Modell (Art.-Nr. 55801). Die wuchtige Maschine gefällt auch im SBB-Anstrich und beeindruckt zugleich mit der Detaillierung. Das auf 999 Stück limitierte Modell ist digital unterwegs. Die Lok im Massstab 1:32 entstand zu den Feierlichkeiten 150 Jahre Schweizer Bahnen, trotz des Umstands, dass das Original kurz vorher aus dem Fuhrpark schied. Schliesslich erhielt auch die Spur Z unter der Artikelnummer 88331 mit der Am 4/4 18467 ihre Dieserverstärkung. Die Einmalauflage von 2015 ist, wie alle anderen Märklin-Modelle, nur noch im Occasionsmarkt zu finden.

## Minitrix

Selbstverständlich mischte auch Minitrix in der Spur N mit der Am 4/4 18462 (Art.-Nr. 12518) mit. Als Basis diente 2005 auch die sich bereits im Sortiment befindende